

Weitere Informationen

Falls Sie Fragen haben bzw. weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere ärztlichen Mitarbeiter oder vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat.

Sekretariat

Kristina Terton-Golle
Tel. 030 47517-441
Fax 030 47517-442
gyn-gebh@caritas-klinik-pankow.de

Prästationäre Sprechstunden

montags 09.00 – 15.00 Uhr
mittwochs 09:00 – 15:00 Uhr
Villa am Krankenhaus Maria Heimsuchung

Terminvergabe

Hotline-Tel. 030 47517-445
(montags bis donnerstags
von 08:00 – 15:00 Uhr,
freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Klinik. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.caritas-klinik-pankow.de



Maria Heimsuchung
Caritas-Klinik Pankow
Gynäkologie und Geburtshilfe
Breite Straße 46/47
13187 Berlin
gyn-gebh@caritas-klinik-pankow.de
www.caritas-klinik-pankow.de

Fahrverbindungen

S 2/8 Pankow, U2 Pankow
Bus M27 Hadlichstraße
107/155/255 Pankow Kirche
Tram 50 Stiftsweg
M1 Pankow Kirche



Gynäkologie und Geburtshilfe

Ambulante Operationen in der Frauenheilkunde



Sehr geehrte Patientinnen

Warum ambulante Operationen?

Das ambulante Operieren stellt eine patientinnenorientierte Versorgung dar, für die kein stationärer Krankenhausaufenthalt nötig ist.



Moderne Operationsverfahren und Narkosetechniken ermöglichen heute eine Vielzahl gynäkologischer Eingriffe, die ambulant durchgeführt werden können. Der Wunsch vieler Patientinnen, einige Stunden nach Durchführung eines operativen Eingriffes das Krankenhaus wieder verlassen und in den eigenen „vier Wänden“ sein zu können, kann dadurch erfüllt werden.

Der besondere Vorteil ambulanter Operationen im Krankenhaus besteht darüber hinaus darin, dass die Patientin bei nicht vorhersehbaren Komplikationen unmittelbar stationär weiter behandelt werden kann.

Ambulante Operationen können nur bei Nichtvorliegen von größeren oder schweren Erkrankungen erfolgen, wobei zusätzlich kein erhöhtes operatives Risiko wahrscheinlich ist.

Folgende operative Eingriffe können ambulant durchgeführt werden:

- **diagnostische / therapeutische Eingriffe**
(Abrasionen, Abort-Curettagen, diagnostische Hysteroskopien, Cystoskopien)
- **kleinere operative Eingriffe**
am äußeren Genitale, an der Scheide oder am Muttermund
- **kleinere Eingriffe an der Brust**
(Probeentnahmen, Stanzbiopsien)
- **Bauchhöhlenspiegelungen (Laparoskopie)**
aus diagnostischen bzw. therapeutischen Gründen bei leichteren Erkrankungen am Eierstock, Eileiter bzw. Gebärmutter
- **Wendungsversuch bei Beckenendlagen**
(Steißlagen)

Voraussetzungen

Eine ambulante Operation erfolgt in der Regel auf Veranlassung Ihres Frauenarztes, nachdem dieser die Notwendigkeit des Eingriffes festgestellt hat.

Operative Eingriffe können nur ambulant durchgeführt werden, wenn Art und Schwere des Eingriffes sowie der Gesundheitszustand der Patientin dies zulassen. Auch muss gewährleistet sein, dass Sie nach der Operation entlassen und sachgerecht häuslich versorgt werden können.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann eine ambulante Operation im Krankenhaus erfolgen.

Anmeldung / Durchführung

Für die Durchführung einer ambulanten Operation in unserer Abteilung benötigen Sie im Vorfeld einen Termin in der prästationären Sprechstunde. Diesen vereinbaren Sie bitte über das Hotline-Telefon 030 47517-445 (montags bis donnerstags von 8:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr)

Im Sprechstundentermin untersucht Sie eine Gynäkologin bzw. ein Gynäkologe nochmals, es erfolgt die Aufklärung zum Operationsprocedere und der Operationstermin wird festgelegt. Anschließend wird eine Anästhesistin bzw. ein Anästhesist Sie zu Art und Durchführung der Narkose aufklären.

Sollte Ihr Frauenarzt – in Vorbereitung des Eingriffes – bereits präoperative Untersuchungen veranlasst haben, bitten wir Sie, die Befunde mitzubringen (Blutbild, Blutgruppe, EKG und evtl. Röntgen-Thorax). Ansonsten erfolgen unsererseits die notwendigen Voruntersuchungen.

Dr. med. Jens Rohne
Chefarzt der Abt. Gynäkologie und Geburtshilfe